

Ausschreibungstext:

Oventrop „Optigas“ Kugelhahn für Einrohrgaszähler,
Eckform DN 25

Betriebstemperatur: -20 - + 60 °C

mit/ohne Prüföffnung G 1/8, nach TRGI

DVGW geprüft und zertifiziert.

Typ 30174 mit TAE, MOP5 C5 (MOP 5 GT)

(TAE = Thermisch auslösende Absperrvorrichtung, sie schließt
bei 100 °C den Gasstrom ab, Belastbarkeit: 925 °C/60 min.)

Typ 30175 und 30178, MOP5 C1 (MOP 5 GT1)

Typ 30178 wahlweise mit integriertem GS

(HTB-GT1 = hohe thermische Belastbarkeit 650 °C/30 min/1 bar).

Eingang: Außengewinde R 1

Zähleranschluss: G2 ISO 228, AG

Ausgang Typ 30174 und 30178:

G 1/8 AG für konisch dichtende Verschraubung, oder Rp 1 IG

Zubehör: konisch dichtende Verschraubungen mit:

Rp 1 IG, Rp 1 IG in Winkelform, R1 AG, Lötanschluss Ø 28 und
Pressanschluss Ø 22 oder Ø 28 (z. B. Viega)

Ausgang Typ 30175:

G 1/8 für flach dichtende Verschraubung

Zubehör: flach dichtende Verschraubungen mit: R 1 AG

Allgemeines:

Gasabsperrkugelhahn aus Messing zum Einbau in Gasinstalla-
tionen nach DVGW-TRGI (G 600) für den Anschluss von Einroh-
rgaszählern.

Verwendungsbereich: Gase nach Arbeitsblatt G 260/I, einschließ-
lich gasförmigem Flüssiggas.

Der Gasabsperrkugelhahn gewährleistet eine spannungsfreie
Montage des Einrohrgaszählers.

Jede Armatur wird geprüft und mit einem codierten Prüfstempel
versehen.

Montage:

Die anerkannten Regeln der Technik (z.B. TRGI) sind zu beachten.
Zum Eindichten der Gewindeverbindungen sind DVGW-zugelassene
Dichtmittel zu verwenden.

Beim Aufschrauben der Innengewinde soll die übermäßige Ver-
wendung von Dichtmittel vermieden werden. (Kann zum Aufreißen
des Innengewindes führen.)

Bei Verwendung der Presstülle sind die Installationsvorschriften
des Herstellers zu beachten.

Aus Stabilitätsgründen wird die Verwendung einer Gaszähler-
Anschlussplatte (z.B. Oventrop-Artikel-Nr.: 3013351) empfohlen.

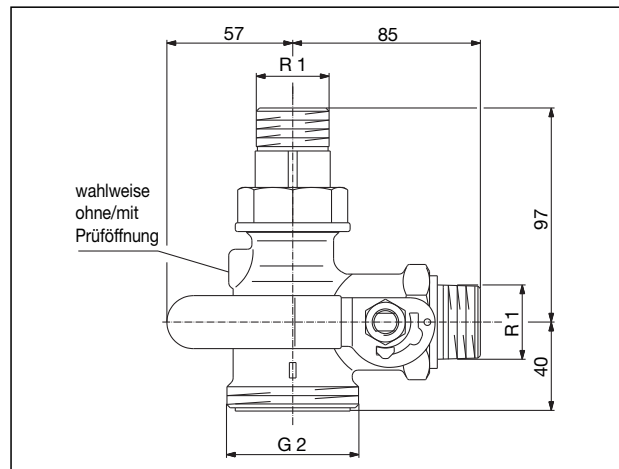
Die Dichtung der Verschraubung darf nur einmal verwendet wer-
den.

Bei Entfernen des Gaszählers und Stilllegung der Versorgungslei-
tung ist der freie Abgang zu verschließen.

Bedienung:

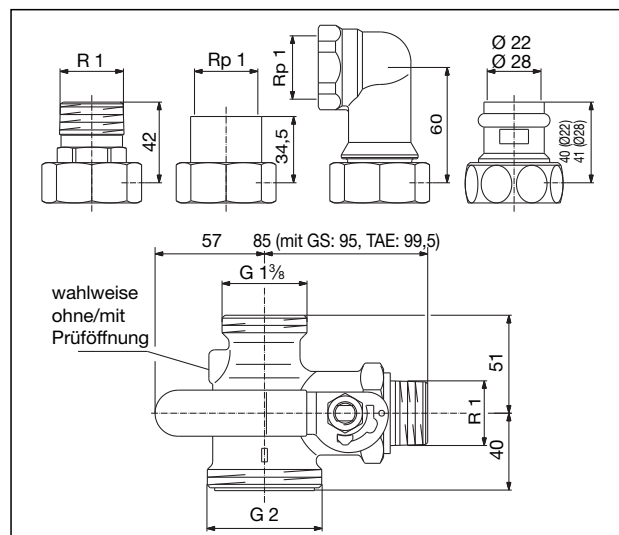
Die Gaszufuhr wird durch eine 90° Drehbewegung des Bedien-
griffes geöffnet oder geschlossen. Die Stellungsanzeige erfolgt
durch den Griff.

Der Gasabsperrkugelhahn ist in Geschlossenstellung plombierbar
und durch ein handelsübliches Vorhängeschloss abschließbar.
Erforderlicher Durchmesser des Schlossbügels 6 mm. Im abge-
schlossenen Zustand kann der Griff nicht abgenommen werden
(patentiert).

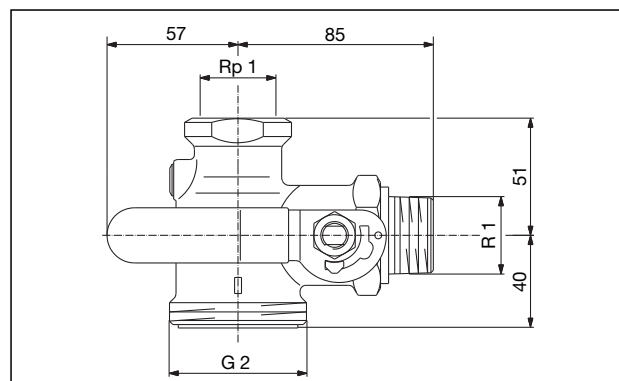


Maße

Artikel-Nr.: 3017551/52



Maße R 1 x G 1/8



Maße R 1 x Rp 1

Artikel-Nr.: 3017808

Armatur mit integriertem Gasströmungswächter:

Beschreibung:

Gasströmungswächter schließen bei einem definierten Gasdurchfluss schlagartig.

Die in Gaszählerhähnen integrierten Gasströmungswächter werden waagrecht durchströmt. Sie entsprechen der Type K nach DVGW-VP 305-1 vom Dez. 2007 und somit der aktuellen DVGW TRGI-2008.

Die vorhandene Überströmöffnung bewirkt ein selbsttätiges Wiederöffnen durch Druckausgleich.

Wiederöffnen des geschlossenen Gasströmungswächters:

- schließen der unmittelbar am Gasströmungswächter befindlichen nächstliegenden Handabsperreinrichtung.
- nach ca. 1 Minute die Absperreinrichtung langsam wieder öffnen.

Technische Daten des Gasströmungswächters:

Nennweite:	DN 25		
Nenndurchfluss V_{Gas} :	2,5	4	6 [m³/h]
Farbe des Typenschildes:	gelb	braun	grün
Typ:	GS 2,5 K	GS 4 K	GS 6 K
Schließfaktor	$f_s \leq 1,45$		
Betriebsdruckbereich:	15-100 mbar		
Druckverlust bei V_N :	< 0,5 mbar		
Überströmöffnung:	vorhanden		
Überströmmenge:	max. 30 l/h bei 100 mbar		
max. Prüfdruck:	1,5 bar		

Auswahl des Gasströmungswächters:

1. Nennwärmebelastung (Summe) bestimmen [kW], siehe Angaben auf den Gasgeräten
2. Wo ist der Gasströmungswächter eingebaut?
 - Verbrauchs- und Verteilungsleitung (mehrere Gasgeräte)
 - Einzelzuleitung und Abzweigungsleitung (nur ein Gasgerät)

Die gültigen Regelwerke - z.B. TRGI, TRF - sind zu beachten. Höhere Nennwärmebelastungen können nicht mehr mit Gasströmungswächtern abgesichert werden. Diese Rohrleitungen sind passiv zu sichern.

Metallene Leitungen (Auszug aus TRGI, Tabelle 13):

Summe der Nennbelastung $\sum Q_{NB}$ (in kW)		Auszuwählender GS
Einzelzuleitung/ Abzweigungsleitung (nur 1 Gasgerät)	Verbrauchsleitung Verteilungsleitung (mehrere Gasgeräte)	
≤ 17	≤ 21	GS 2,5
18 bis 27	22 bis 34	GS 4
28 bis 41	35 bis 51	GS 6
42 bis 68	52 bis 86	GS 10
69 bis 110	87 bis 138	GS 16

Tabelle 1

Kunststoffleitungen (Auszug aus TRGI, Tabelle 19):

Summe der Nennbelastung $\sum Q_{NB}$ (in kW)		Auszuwählender GS
Einzelzuleitung/ Abzweigungsleitung (nur 1 Gasgerät)	Verbrauchsleitung Verteilungsleitung (mehrere Gasgeräte)	
≤ 11 (13)*	≤ 13	GS 1,6 K
12 bis 17	14 bis 22	GS 2,5 K
18 bis 27	23 bis 34	GS 4 K
28 bis 41	35 bis 51	GS 6 K
42 bis 68	52 bis 86	GS 10 K
69 bis 110	87 bis 138	GS 16 K

* nur bei Verwendung einer GSD (Gassteckdose)

Tabelle 2

Flüssiggasinstallationen (Auszug aus TRF, Tabelle 20):

Summe der Nennbelastung $\sum Q_{NB}$ (in kW)		Auszuwählender GS
ein Gasgerät	mehrere Gasgeräte	
≤ 18	≤ 25	GS 1,6 K
19 bis 28	26 bis 40	GS 2,5 K
29 bis 45	41 bis 64	GS 4 K
46 bis 67	65 bis 96	GS 6 K
68 bis 112	97 bis 160	GS 10 K

Tabelle 3

Gaszähleranschlussplatte

Für Einrohrgaszähler-Kugelhähne, gibt dem Leitungssystem und Gaszähler einen festen Halt.

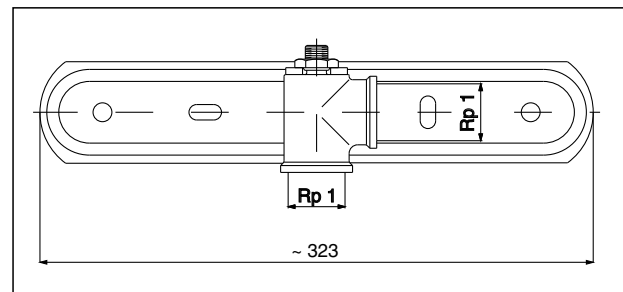
Eingang: Rp 1, Innengewinde

Ausgang: Rp 1, Innengewinde

Winkelhalter und Winkelfitting aus verzinktem Stahl.

Mit verdrehsicherer Fittingbefestigung.

Artikel-Nr.: 3013351



Maße Gaszähleranschlussplatte

Technische Änderungen vorbehalten.

Produktbereich 15
ti 160-DE/10/MW
Ausgabe 2018